

Mayer-Wegelin: Forstbenutzungsübungen zusammen mit Forstassessor Dr. Marchalied, Forstliche Lehrwanderungen, Wissenschaftliche Arbeiten nach Verabredung, Jagd kundliche Übungen, 1 St.; Waldwegebau, 1 St. Köstler: Forstgeschichte, 1 St.; Forstpolitik (Fortsetzung der Wintervorlesung), 1 St.; Forstpolitischs Seminar, 2 St.; Forstwirtschaftliche Holzmarktfunde, 2 St. Baron Gehr: Forstschutz, 1 St.; Ausländische Holzarten, Sortenwahl in der Holzzucht, 1 St.; Ornithologie, 1 St. Hartmann: Holzmeßkunde mit Vegetationskunde und Ertragslehre, zusammen mit Forstassessor Ahmann, 14 tåg. 2 St.; Vegetationskundliches Seminar mit Außen aufnahmen. Cario: Mikro- und Bioklimatologie, 2 St. Niedermeyer: Strafrecht 2 St. Delfers: Waldbau, 4 St., Übungen im Walde, Forstliche Lehrwanderungen, Wissenschaftliche Arbeiten nach Verabredung. Eidmann: Forstentomologie, 4 St.; Praktikum dazu, 1 St.; Zoologische Lehrwanderungen, Wissenschaftliche Arbeiten nach Verabredung. Kallfen: Wehrpolitik, 1 St. N. N.: Leitbesübungen.

#### Lehrwanderungen:

##### a) Forstliche:

6. April Mayer-Wegelin. 27. April Delfers. 4. Mai Hartmann. 11. Mai Früchtenicht. 18. Mai Mayer-Wegelin. 25. Mai Delfers. 1. Juni Hartmann. 15. Juni Früchtenicht. 22. Juni Mayer-Wegelin.

##### b) Grundwissenschaftliche:

6. April Jahn. 27. April Söchting. 4. Mai Eidmann. 11. Mai Jahn. 18. Mai Söchting. 25. Mai Söchting. 1. Juni Jahn. 15. Juni Eidmann. 22. Juni Söchting.

#### Herbststudienreise:

Donnerstag, den 4. Juli bis 18. Juli nach dem Rheins- und Saarland. Führung: Delfers und Mayer-Wegelin.

Die Vorlesungen beginnen am 1. April.

### Von der Universität München.

Im Winterhalbjahr 1934/35 waren eingeschrieben 8065 Studierende, und zwar 3442 Reichsdeutsche aus Bayern, 4213 Reichsdeutsche aus den anderen deutschen Ländern, 51 Angehörige der von Deutschland abgetrennten Gebiete, 34 Deutsch-Österreicher und 325 sonstige Ausländer (darunter 16 % deutscher Abstammung).

184 sind Theologen, 1333 Juristen, 271 Volkswirte, 72 Forstleute, 3336 Mediziner, 504 Zahnmediziner, 354 studieren Tierheilkunde, 1129 gehören der philosophischen Fakultät I. Sektion und 616 der II. Sektion an, 266 studieren Pharmazie.

Von den 72 Forstleuten sind 42 aus Bayern, 23 aus anderen deutschen Ländern, 2 aus Deutsch-Österreich, 1 aus dem Memelgebiet, dann 1 aus Rumänien, 1 aus China und 2 aus Indien.